

Gemeinnützigkeit wirkt!

Da der betriebswirtschaftliche Gewinn als Messgröße wegfällt, ist der Erfolg gemeinnütziger Arbeit schwieriger als in der Wirtschaft zu messen. Wissenschaft und NPOs greifen daher auf eine international vergleichbare Wirkungsanalyse zurück.

Die Wirkungsanalyse befasst sich mit der Messung des Nutzens von gemeinnützigen Projekten. Die populärste Methode ist derzeit die „Social Return on Investment“ (SROI-) Analyse. Untersucht wird dabei, was mit investierten Ressourcen wie Geld oder Zeit bewirkt wird. Ergebnis der SROI-Analyse ist eine Kennzahl, die – wie ein herkömmlicher Return of Investment – den Ertrag einer Investition darstellt.

Jeder Euro bringt soziale Wirkung.

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat beispielsweise den gesellschaftlichen und ökonomischen Nutzen der stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen untersucht. Der SROI-Wert für das System beträgt 3,62 und zeigt die hohe Wirksamkeit und Sinnhaftigkeit der stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen am Beispiel Burgenland auf. In Projekten in Entwicklungsländern werden noch wesentlich größere Wirkungen erzielt. In einem untersuchten Entwicklungsprogramm für Frauen in Äthiopien betrug der soziale Mehrwert 26,6. Dies bedeutet, dass jeder investierte Euro Wirkungen im monetarisierten Gegenwert von 26,6 Euro schafft. Daher werden NPOs neuerdings auch Social-Profit Organisationen genannt.

Kontaktinformation

FVA – Fundraising Verband Austria
Herbeckstraße 27/2/3
1180 Wien

T +43 1 276 52 98-0
E fva@fundraising.at
www.fundraising.at

Impressum

Herausgeber: Fundraising Verband Austria, Herbeckstraße 27/2/3,
1180 Wien, ZVR-Nr. 994812845
Grafik: Klemens Fischer, Fotos: Cover: © AdobeStock/Robert Kneschke/
Cube29

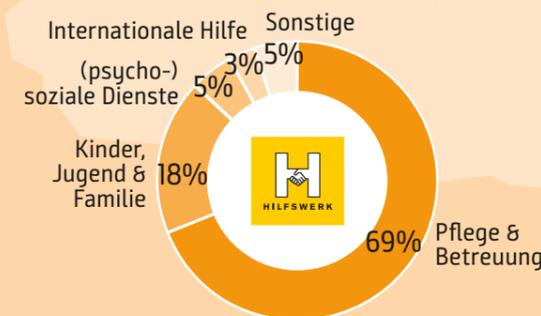
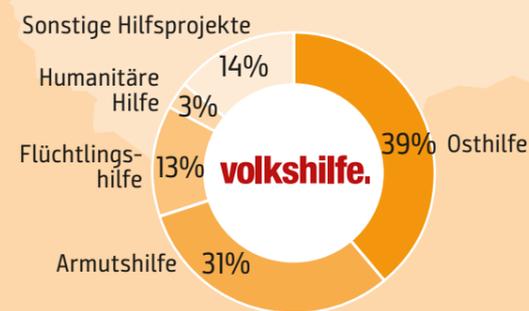
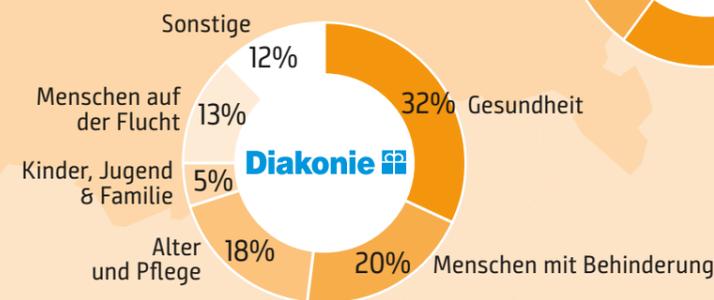
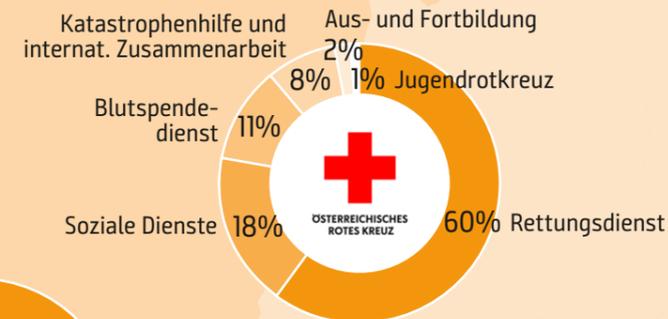
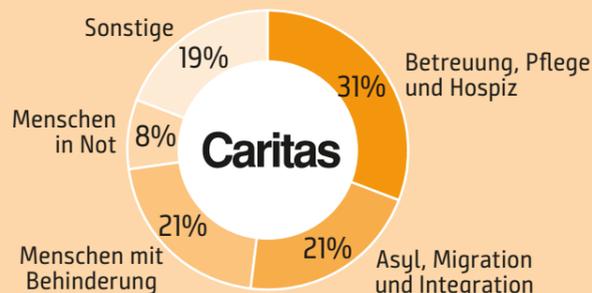
Die erhobenen Zahlen entsprechen dem Verfügbarkeitsstand in den Organisationen März 2021. Die Spendenzahlen stammen aus dem Spendenbericht 2021.

Die dargestellten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und absolute Vergleichbarkeit, sondern bilden einen Ausschnitt des gemeinnützigen Sektors ab.

www.fundraising.at

Tätigkeitsbereiche gemeinnütziger Organisationen

Aufgaben der 5 größten Organisationen



Sachspenden in Zahlen



35.000 t
Attkleider jährlich gesammelt



350.000
Blutspenden pro Jahr



3,6 Mio. €
IT-Spenden pro Jahr



4.923.436 kg
Lebensmittel von Tafeln gesammelt

Dafür spenden die Österreicher*innen



Tiere
30%



Kinder
30%



Katastrophenhilfe im Inland
20%



Obdachlose, Bettler*innen
20%



Bekämpfung Hunger in der Welt
12%



Natur-, Klima-, Umweltschutz
10%

ÖSTERREICHS GEMEINNÜTZIGE IN ZAHLEN



Wir bewegen Österreich!

FUNDRAISING VERBAND AUSTRIA

Was ist der Gemeinnützige Sektor?

Der Dritte Sektor, der Non-Profit-Sektor, die organisierte Zivilgesellschaft – all das sind alternative Begriffe für den Gemeinnützigen Sektor. Gemeinnützige Organisationen (NPO's) im engeren Sinne werden so bezeichnet, weil sie das Allgemeinwohl fördern, keine eigennützigen, gewinnorientierten Ziele verfolgen und freiwillige Mitarbeiter*innen beschäftigen. Spenden und Mitgliedsbeiträge stellen für sie eine wichtige Einkommensquelle dar.

Rund 2,3 Mio. Menschen engagieren sich freiwillig in weit über 100.000 NPOs. In Österreich dominieren Vereine, seltener werden Stiftungen, GmbHs oder andere Rechtsformen gegründet.

Mit ihrer Arbeit leisten gemeinnützige Organisationen einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie erfüllen zentrale gesellschaftspolitische und sozial-karitative Aufgaben, bereichern unser Leben und entlasten den Staat. Die geleisteten Tätigkeiten reichen vom Rettungswesen über die Kranken- und Altenpflege, die Kinderhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit bis hin zum Tier- und Umweltschutz.

71% der Österreicher*innen haben 2021 gespendet. Gemeinsam mit Unternehmen haben sie für ein Gesamtaufkommen von 850 Mio. € für den guten Zweck gesorgt.

Gemeinnützigkeit in Zahlen

Wirtschaftsleistung und Beschäftigung



250.000

Erwerbstätig Beschäftigte

Der Sektor weist damit deutlich mehr Beschäftigte auf als z. B. die Land- und Forstwirtschaft und fast so viele wie die Beherbergung und Gastronomie. **Zum Vergleich:** 4,3 Mio. Erwerbstätige gibt es gesamt in Österreich.



6 Mrd. €

(rund 1,8% der Bruttowertschöpfung)
Wertschöpfung Erwerbstätige

Zum Vergleich: 4,1 Mrd. in Land- und Forstwirtschaft



2,3 Mio. formell

3,5 Mio. formell + informell

Freiwillig engagierte Menschen



9,2 Mio. formell

14 Mio. formell + informell

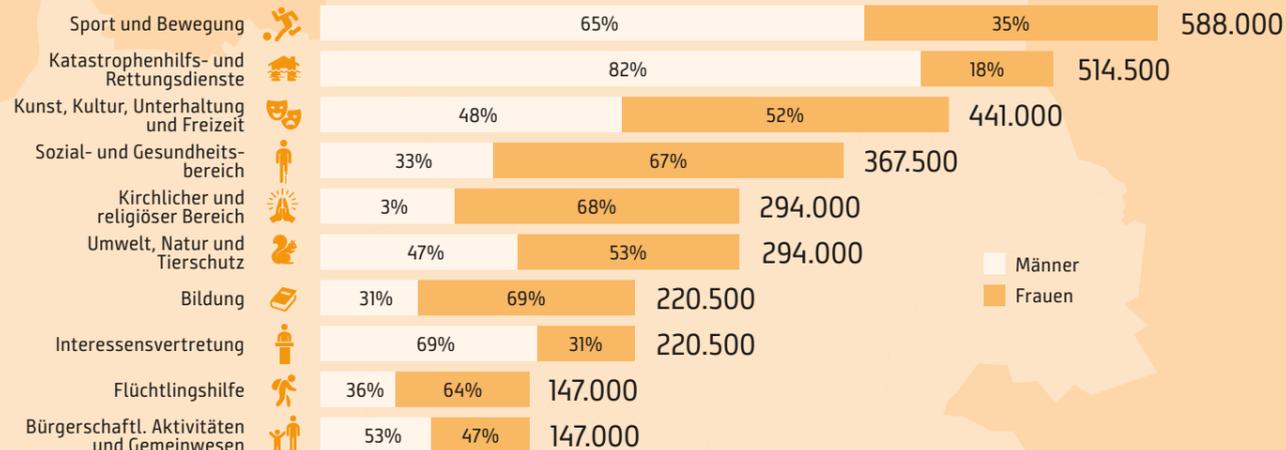
Freiwillig geleistete Arbeitsstunden pro Woche



11,5 Mrd. €

(3,4% der Bruttowertschöpfung)
Wertschöpfung Erwerbstätige und Freiwillige

Sektoren nach Anzahl an Freiwilligen



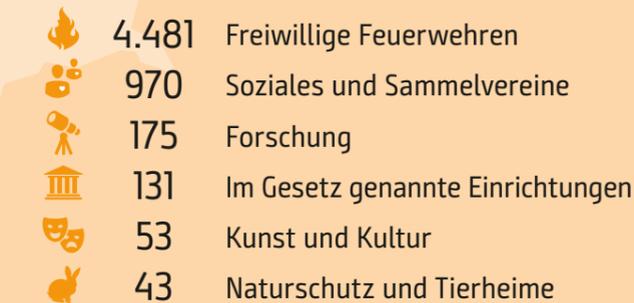
So bereichert freiwilliges und gemeinnütziges Engagement unseren Alltag (pro Jahr)



Organisationsformen innerhalb des Sektors



Anzahl spendenbegünstigter Einrichtungen nach Tätigkeitsfeldern



Die 5 größten gemeinnützigen Organisationen Österreichs

Umsatz		
1	Caritas	918,97 Mio. €
2	ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ	769,13 Mio. €
3	Diakonie	480,00 Mio. €
4	volkshilfe.	371,00 Mio. €
5	HILFSWERK	358,55 Mio. €

Spenden		
1	ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ	85,04 Mio. €
2	Caritas	80,82 Mio. €
3	SOS KINDERDORF	39,74 Mio. €
4	ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ	31,13 Mio. €
5	St. Anna Kinderkrebsforschung	24,90 Mio. €

Beschäftigte		
1	Caritas	16,384
2	HILFSWERK	10.288
3	ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ	10.236
4	volkshilfe.	10.000
5	Diakonie	9.000

freiwillige Helfer*innen		
1	ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ	72.437
2	Caritas	57.000
3	volkshilfe.	25.000
4	HILFSWERK	20.000
5	BERGRETTUNGSDIENST ÖSTERREICH	12.700